Lagebericht der A-Jobs GmbH, zum 31. Dezember 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Die A-Jobs GmbH wurde im Jahr 2011 von Herrn Thomas Maurer gegründet und am 16. April 2011 unter FN 361125t in das Firmenbuch eingetragen. Der Unternehmenssitz befindet sich in 4310 Mauthausen, Kirchenberg 16. Von der Hauptniederlassung aus betreibt die Gesellschaft ein Unternehmen mit dem Geschäftszweck der Arbeitskräfteüberlassung (ÖNACE-Branchencode N 78). Neben der Hauptniederlassung unterhält die Gesellschaft vier weitere Niederlassungen in Österreich sowie ein Recruiting- und Verkaufsbüro in der Tschechischen Republik.

Die A-Jobs GmbH tritt am Markt unter der Marke AUSTRIANJOBS auf und versorgt den österreichischen Arbeitsmarkt mit qualifiziertem Personal. Das Unternehmen betreut Kunden und Arbeitskräfte insbesondere in folgenden Bereichen:

- Industrie
- Produktion
- Gewerbe
- Dienstleistungen
- Technische Berufe
- Kaufmännische Berufe

AUSTRIANJOBS bietet Bewerberinnen und Bewerbern vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Das Unternehmen steht für pünktliche Entlohnung, hohe Flexibilität sowie eine rasche und verlässliche Abwicklung.

AUSTRIANJOBS ist Mitglied der unabhängigen Dachorganisation Österreichs Personaldienstleister und verpflichtet sich, neben den gesetzlichen Bestimmungen auch deren Verhaltenskodex einzuhalten. Damit gelten zusätzliche Qualitätsstandards im Umgang mit Arbeitskräften und Kunden.

Die Gesellschaft erfüllt seit dem Geschäftsjahr 2017 die Größenmerkmale für mittelgroße Gesellschaften des § 221 UGB. Die damit verbundenen Rechtsfolgen traten erstmals mit 1.1.2019 ein.

1.2 Geschäftsverlauf 2025

<u>Branchenbezogene Entwicklungen:</u>

Die Arbeitskräfteüberlassung entwickelte sich 2025 weiterhin rückläufig. Nach der gesetzlichen Jahresstatistik waren im Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 insgesamt 149.611 Personen zumindest einmal als überlassene Arbeitskräfte tätig. Dies entspricht einem Rückgang von 10,2 % gegenüber der Vorjahreserhebung. Die Zahl der Überlassungsepisoden sank um 3,1 %, die durchschnittliche Überlassungsdauer verringerte sich von 86 auf 73 Tage.

Die auf Monatswerten beruhende Jahresdurchschnittsbetrachtung bestätigt diese Entwicklung. Im Jahr 2025 waren in Österreich durchschnittlich 70.801 Personen in der Zeitarbeit beschäftigt, um 6,58 % weniger als 2024. Die Zeitarbeitsquote sank von 1,75 % auf 1,64 %. Die Werte sind wegen der unterschiedlichen Erhebungsmethoden nicht unmittelbar mit der gesetzlichen Jahresstatistik vergleichbar.

Oberösterreich blieb ein zentraler Markt für die Branche. Im Jahresdurchschnitt 2025 entfielen 14.244 Beschäftigte in der Zeitarbeit auf Oberösterreich. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 7,44 %. Oberösterreich lag damit unter den österreichischen Bundesländern knapp vor Wien an erster Stelle. Der Sitz und der operative Schwerpunkt der A-Jobs GmbH befinden sich somit weiterhin in einem der bedeutendsten regionalen Märkte der Arbeitskräfteüberlassung.

Die österreichische Wirtschaft wuchs 2025 nach zwei Jahren mit rückläufiger Wirtschaftsleistung real um 0,6 %. Die Erholung fiel jedoch je nach Branche unterschiedlich aus. Während die Herstellung von Waren real um 1,2 % zunahm, ging die Wirtschaftsleistung im Bauwesen um 2,9 % zurück. Gerade die für die Arbeitskräfteüberlassung wichtigen Kundenbranchen blieben daher von einer verhaltenen Nachfrage und hoher Planungsunsicherheit geprägt.

Unternehmensbezogene Entwicklungen:
Die Betriebsleistung des Unternehmens sank von TEUR 14.033 im Jahr 2024 auf TEUR 13.457 im Jahr 2025. Der Rückgang beträgt TEUR 576 beziehungsweise 4,1 %. Gleichzeitig verbesserte sich die Profitabilität: Die Umsatzrentabilität stieg von 4,4 % im Jahr 2024 auf 4,7 % im Jahr 2025.

Investitionen:
In die bestehende Liegenschaft in Mauthausen wurden 2025 rund TEUR 12 investiert (Vorjahr: TEUR 150). Darüber hinaus erwarb die Gesellschaft ein Bürogebäude in Amstetten um rund TEUR 113. Davon entfallen 20 % auf Grund und Boden und 80 % auf das Gebäude.

1.3 Bericht über die Zweigniederlassungen

Neben der Hauptniederlassung unterhält die Gesellschaft noch folgende Zweigniederlassungen:

- Niederlassung Amstetten: Hauptplatz 39, 3300 Amstetten
- Niederlassung Linz: Wiener Straße 175, 4020
- Niederlassung Sattledt: Schulstraße 3, 4642 Sattledt
- Niederlassung Krems/Mautern: Austraße 78, 3512 Mautern an der Donau
- Angel Invest s.r.o.: Karla IV. 103/4, CZ 37001 Ceske Budejovice

Bei den in Österreich ansässigen Zweigniederlassungen handelt es sich um rechtlich unselbstständige Vertriebsbüros, die zusammen mit der Hauptniederlassung in einem einheitlichen Rechnungskreis geführt werden.

Die Niederlassung in der Tschechischen Republik ist eine rechtlich selbstständige Unternehmenseinheit mit gesondertem Rechnungskreis. Sie steht unter der einheitlichen Leitung der Muttergesellschaft.

1.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1 Kennzahlen zur Ertragslage:

Das Betriebsergebnis im Jahr 2025 beträgt EUR 609.313. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2025 beträgt 70,1% (Vorjahr: 69,4%).

1.4.2 Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage:

Der Verschuldungsgrad des Unternehmens in % ermittelt aus der Summe des Fremdkapitals x 100 / die Summe der Passiva, beträgt zum 31.12.202 29,7% (Vorjahr: 30,3%).
Der Verschuldungsgrad zeigt, zu welchem Anteil das Unternehmen durch Fremdkapital finanziert ist.

1.4.3 Kennzahlen aus der Kapitalflussrechnung:

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Unternehmens beträgt im Geschäftsjahr 2025 TEUR 613 (Vorjahr: TEUR 848).

Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr 2025 TEUR -103 (Vorjahr: TEUR -97).

Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr 2025 TEUR -851 (Vorjahr: TEUR -7).

1.4.4 Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG):

Für das Geschäftsjahr 2025 bzw. den Abschlussstichtag zum 31.12.2025 ergeben sich nachfolgende Werte. Bezüglich der Berechnungsweise wird auf die gesetzlichen Vorgaben des Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) verwiesen.

Eigenmittelquote (§ 23 URG): 70,1% (Vorjahr 69,4%)
Fiktive Schuldentilgungsdauer (§ 24 URG): 0,3 Jahre (Vorjahr: kein effektives Fremdkapital)

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Unternehmen erzielte im ersten Halbjahr 2026 Umsatzerlöse von TEUR 5.774 (Vorjahr: TEUR 5.823). Aufgrund der weiterhin verhaltenen Nachfrage wird für 2026 mit einer gleichbleibenden bis leicht rückläufigen Umsatzentwicklung gerechnet. Das breite Spektrum an qualifizierten Arbeitskräften und die Verteilung auf mehrere Kundenbranchen ermöglichen es, Nachfragerückgänge in einzelnen Bereichen teilweise auszugleichen.

Auch die Entwicklung der offenen Stellen zeigt die schwächere Arbeitskräftenachfrage. Im Jahr 2025 waren in Österreich durchschnittlich 139.900 Stellen unbesetzt. Dies waren um 19,5 % weniger als 2024. Innerhalb des Jahres sank die Zahl von 154.100 offenen Stellen im ersten Quartal auf 119.600 im vierten Quartal.

Quellen: Statistik Austria, Offene-Stellen-Erhebung 2025 und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 2025; Österreichs Personaldienstleister, Zeitarbeit kompakt 2025; gesetzliche Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung 2025.

Für 2026 bleibt das Marktumfeld anspruchsvoll. Eine Verbesserung hängt von der Konjunktur und der Investitionsbereitschaft der Kunden ab. Das breite Leistungsangebot und die regionale Marktposition bieten Chancen zur Stabilisierung und späteren Steigerung des Umsatzes.
Die Gesellschaft befindet sich in einem Transformationsprozess, der sowohl die internen Strukturen als auch die künftige Kundenstruktur betrifft. Ziel ist es, neue Kundensegmente mit einem verstärkten Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften zu erschließen. Gleichzeitig soll die internationale Rekrutierung weiter ausgebaut werden, um zusätzliche Fachkräfte aus dem Ausland für den österreichischen Arbeitsmarkt zu gewinnen. Darüber hinaus werden in den kommenden Jahren KI-unterstützte Arbeitsweisen schrittweise in das Tagesgeschäft integriert. Damit sollen insbesondere Recruiting, Kandidatenzuordnung, Kundenbetreuung und administrative Abläufe unterstützt und effizienter gestaltet werden.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft hängt wesentlich von der Entwicklung ihrer Kunden und damit von der Konjunktur in Österreich und Europa ab. Rückgänge in einzelnen Unternehmen oder Branchen, insbesondere in der Automobilzulieferindustrie sowie im Bau- und Baunebengewerbe, können die Nachfrage nach überlassenen Arbeitskräften kurzfristig deutlich reduzieren. Hinzu kommen Risiken aus steigenden Personal- und Sachkosten, soweit diese nicht vollständig und zeitnah an Kunden weitergegeben werden können.

Eine hohe Auslastung der überlassenen Arbeitskräfte ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor von AUSTRIANJOBS. Der Personalbedarf wird daher laufend mit den Kunden abgestimmt. Die breite Aufstellung über mehrere Branchen und Standorte begrenzt die Abhängigkeit von einzelnen Marktsegmenten. Gleichzeitig bleiben die Gewinnung qualifizierter Arbeitskräfte und deren zeitgerechter Einsatz wichtige operative Aufgaben.

Neben Nachfragerückgängen stellt das Forderungsausfallsrisiko ein wesentliches Risiko dar. Restriktive Bonitätsprüfungen bei neuen und bestehenden Kunden sowie klare und kurze Zahlungsziele dienen der Risikobegrenzung. Die Forderungsverluste beliefen sich 2025 auf TEUR 20; eine weitere Dotierung von Wertberichtigungen war nicht erforderlich. Gemessen am laufenden Forderungsbestand von knapp MEUR 1,5 blieben die Ausfälle damit begrenzt.

Trotz dieser Maßnahmen verbleiben konjunkturelle und geschäftstypische Restrisiken. Diesen wird durch eine angemessene Kapitalausstattung und eine maßvolle Ausschüttungspolitik begegnet.

Die Gesellschaft hält keine Finanzanlagen und setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betrieb weder im Geschäftsjahr 2025 noch im Vorjahr Forschung und Entwicklung.

Mauthausen, am 28. Oktober 2026

.....
Unterschriften der Geschftsführer